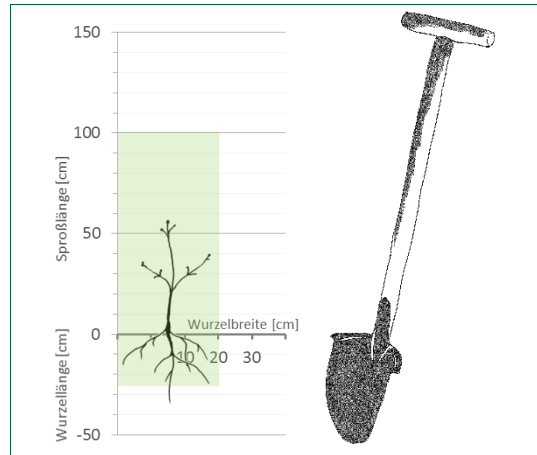


Hohlspaten Pflanzverfahren

Ziel der Maßnahme

- Pflanzung von pfahlwurzeligen, wurzelnackten Forstpflanzen oder Containerpflanzen
- Pflanzensortimente:
 - Wurzellänge von max. 25 cm
 - Wurzelbreite von i.d.R. 15 max. 20 cm (Lochdurchmesser beachten!)
 - Sprosslänge von 20 cm bis max. 100 cm



Einsatzbedingungen

Baumart	Pflanzengröße	Geländeneigung	Bodenverhältnisse	Bodenvorbereitung	störender Bewuchs
vorw. Laubbäume	< 50 cm	eben	einfach	ohne	nicht vorhanden
vorw. Nadelbäume	50 - 80 cm	geneigt (nur Bergaufpflanzung)	schwierig	mit	vorhanden
	80 - 120 cm				
	> 120 cm				

- grenzwertige Bodenverhältnisse: deutlicher Skelett-/Wurzelanteil und schwere Tone sowie stark bindige Böden, hohe Humusauflage

Betriebsmittel

- Hohlspaten
- Pflanzentasche (Doppeltasche)

Arbeitskräfte

- Geübter Forstwirt

Arbeitsvorbereitung

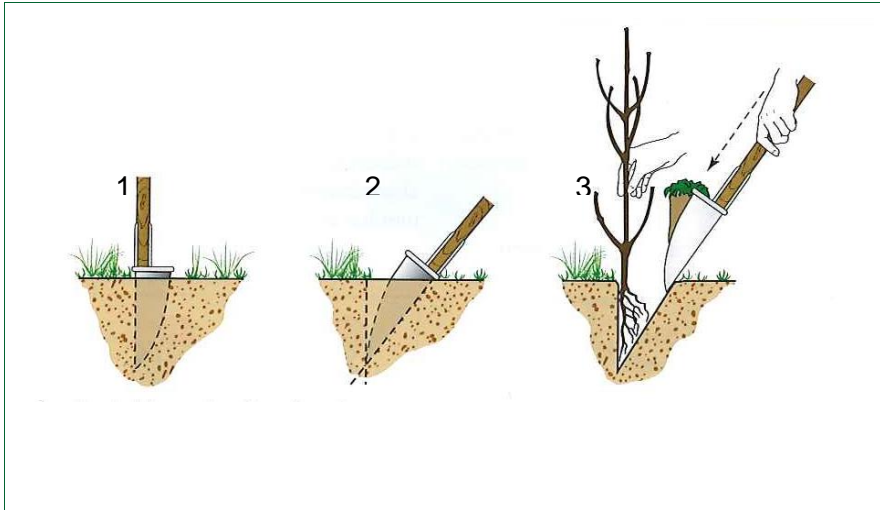
- Pflanzeneinschlag nahe der Pflanzfläche bzw. Pflanzen auf Anhänger direkt an der Fläche
- Pflanzfläche ist vorbereitet (ggf. Schlagabraum beseitigt, kein/kaum das Verfahren erschwerender Bewuchs von z.B. Brombeere oder Adlerfarn)

Verfahrensablauf

1. senkrecht einstecken des Spatens mit der Öffnung zum Körper; beim Ausziehen des Spatens den Erdpfropf mit dem Fuß im Boden halten
2. schräges einstecken mit der offenen Seite weg vom Körper genau gegenüber dem ersten Spatenstich (Gegenstich), beide Stiche überschneiden sich leicht; Ausheben des Erdpfropfes

3. Einsetzen der Pflanze ins Pflanzloch und verschließen des Pflanzloches mit dem Erdpfropf (Abstreifen oder Losrütteln), dabei die Pflanze leicht nach oben ziehen um die Wurzeln auszurichten
4. Antreten des Pflropfes und Kontrolle des Pflanzensitzes.

Grafische Darstellung



(Abbildung: Der Forstwirt)

Beurteilung des Verfahrens

- **Erfolgskontrolle**
 - Stichprobenartige Kontrolle des Ergebnisse in Probekreisen während und nach der Arbeit
 - Abgleich der Ergebnisse mit dem Arbeitsauftrag der Pflanzung
 - Kontrolle der Entwicklung (Anwuchs) nach der ersten Vegetationsperiode

Literatur

- MORAT J (HRSG.) (2015): Der Forstwirt. 6., neu bearb. Aufl., Stuttgart: Ulmer
HESSISCHE FORSTLICHE VERSUCHSANSTALT (1998): Aktuelle Pflanzverfahren, Merkblatt Nr.36
AID (1998): Begründung von Forstkulturen